

## 6 Unterschiedlichen Lerntypen gerecht werden

### 6.1 Hörverstehenstest



5 Minuten



ab Klasse 5



vorzulesender  
Text, Fragen dazu

#### Beschreibung

Vor allem für die Abfrage von Vokabeln bietet sich ein kleiner Hörverstehenstest an. In der Regel sollte dieser im Hinblick auf die sprachliche Gestaltung sehr einfach sein, damit ein Verstehen nur über das Hören überhaupt möglich wird.

#### Durchführung

Für die Arbeit mit dem Text gibt es verschiedene Varianten. Zunächst wird der Text auf jeden Fall einmal vollständig vorgelesen, um einen ersten Eindruck zu geben.

Bei der leichteren Variante werden einzelne Sätze nochmals vorgelesen und dann übersetzt bzw. inhaltlich zusammengefasst.

Bei der schwierigeren Variante wird dann verlangt, den Inhalt des Textes zusammenzufassen. Zusätzlich bestimmen die Schüler einige Formen genau und beantworten Fragen zum Inhalt.

#### Beispiele

Der Hörverstehentext sollte inhaltlich an den aktuell behandelten Text angelehnt sein, um das Verständnis zu erleichtern. In der Regel müssen die Konstruktionen aber deutlich vereinfacht werden. Außerdem sollte ein bereits behandelter Text etwas umformuliert werden, um nicht nur ein bloßes Auswendiglernen zu fördern.

#### Weitere Hinweise

- Für besonders leistungsstarke Klassen kann auch eine Antwort auf Latein zu einer Frage formuliert werden. Die Schüler müssen dann anhand der lateinischen Antwort die passende Frage finden. Wenn der Lehrer eine lateinische Antwort vor, ähnlich wie bei der Quiz-Show „Who Wants to Be a Millionaire?“, gibt, in der Klasse besonders gute Schüler, könnten auch sie die lateinische Antwort formulieren.

## 6.2 Hörtexte szenisch umsetzen



15–20 Minuten



ab Klasse 5



vorzulesenden,  
leicht  
verständlichen Text

### Beschreibung

Das szenische Umsetzen eines Textes ist eine komplexe Anforderung, die unterschiedlichen Lerntypen in der Klasse gerecht wird.

### Durchführung

Ein sehr leichter lateinischer Text wird vorgelesen. Der Text sollte eine gewisse Handlungsstruktur vorweisen, damit eine Umsetzung in eine kurze Spielszene möglich ist. Die Schüler haben den Text nicht in einer Druckfassung vor sich liegen, sondern bekommen ihn nur zu hören, gegebenenfalls mehrmals.

In mehreren Gruppen bekommen die Schüler dann die Aufgabe, das Gehörte in eine Spielszene umzusetzen. Die Schüler dürfen nach der Vorführung der einzelnen Szenen abstimmen, welche Darbietung rein schauspielerisch am besten war.

Gemeinsam wird, auch mithilfe einer Druckfassung des Textes, ausgewertet, welche Szene dem Inhalt des Textes am nächsten kam.

Bewertet werden kann dabei die spielerische Umsetzung des Textes, sowohl unabhängig vom Inhalt als auch unter Bezug dazu. Die erste Variante wäre eine Leistung im Hinblick auf die Präsentationsfähigkeit, die zweite rückt die Sprachkompetenz in den Vordergrund.

### Weitere Hinweise

In Kombination mit Tipp 6.1 kann diese Methode sehr leicht eingesetzt werden.

## 6.3 Texte szenisch präsentieren



20 Minuten



ab Klasse 5



evtl. Requisiten

Anforderungen an die Spielszene könnten etwa sein, dass der Inhalt möglichst treffend dargestellt wird bzw. dass die Charaktere (sofern im Text welche vorkommen) besonders exakt dargestellt werden.

## 6.4 Aussagen visualisieren



5 Minuten



ab Klasse 5



keines

### Beschreibung

Die Möglichkeit, Aussagen zu visualisieren, kann bei Schülern Sprech- und Versagensängste vermindern. Zugleich werden Schüler mit einer kreativen Begabung angesprochen.

### Durchführung

Nach der Bearbeitung eines Textes sollen die Schüler dessen Grundaussagen visualisieren. Es ist dabei möglich, passend zum Text ein Bild zu gestalten oder auch den Inhalt grafisch aufzubereiten, ganz nach Vorliebe. Zur Kontrolle des Lernerfolges kann überprüft werden, welche Aspekte des Textes in der visuellen Aufbereitung vorkommen.

### Beispiele

Der Fantasie sind bei dieser Methode keine Grenzen gesetzt. Dementsprechend sind die unterschiedlichsten Formen der Visualisierung – wie oben angesprochen – denkbar. Im Hinblick auf die Bewertung stellt sich natürlich die Frage, was genau bewertet werden kann. Einerseits kann die Kreativität als Richtschnur dienen. Andererseits können auch objektivere Kriterien, wie der Bezug zum Text, das Verwerten klarer Textaussagen etc. bewertet werden.

## 6.5 Figurengespräch



5 Minuten



ab Klasse 5



keines

Sollten in einem Text keine Figuren auftauchen, können gemeinsam Charaktere erarbeitet werden, die zum Inhalt des Textes passen. Eine schwierigere Variante wäre es, wenn die Schüler selbst diese Charaktere erarbeiten sollen. Dabei ist auf das Leistungsniveau bzw. die Kreativität der Klasse zu achten.

### Beispiele

Die meisten Metamorphosen Ovids eignen sich für diese Methode. Auch Reden Ciceros können herangezogen werden, wenn die Schüler die Aufgabe bekommen, aus dem von Cicero Beschriebenen ein Gespräch zu gestalten (z. B. zu diversen Plünderungen des Verres).

### Weitere Hinweise

Bietet es sich an, – z. B. wenn der Text viele direkte Reden beinhaltet oder wenn die Schüler besonders leistungsstark sind – kann das Figurengespräch auch auf Latein erfolgen. Gegebenenfalls können beim Vorspielen des Gespräches dann Methoden zum Hörverständnis (vgl. 6.1) zum Einsatz kommen.

## 6.6 Rollenspiel



10–20 Minuten



ab Klasse 5



vorbereitete  
Rollenkarten

### Beschreibung

Beim Rollenspiel versetzen sich die Schüler in eine andere Person und erproben dabei unterschiedliche Sprechhaltungen und kommunikative Strategien.

### Durchführung

Die Methode eignet sich vor der Behandlung eines Themas, um einen ersten Zugang zu bekommen oder auch zum Abschluss, um das Wissen zusammenzufassen und zu festigen.

Einzelne Schüler bekommen Rollenkarten, auf denen ihr Charakter beschrieben ist, sodass sich daraus Verhaltensweisen ableiten lassen. Eventuell sind auch schon konkrete Handlungsvorgaben angegeben, nachdem, wie schwierig das Thema ist.

Nach einer kurzen Erprobungsphase in die Rolle sollen die Schüler in einer Diskussion die Rolle ihrer Charaktere erklären und entsprechend argumentieren.

## Weitere Hinweise

- Als besondere Herausforderung können die Schüler lateinische Zitate in ihre Argumentation einbringen.
- Alternativ kann nicht nur ein bestimmter Charakter beschrieben werden, sondern eine bestimmte Haltung. Die Schüler erarbeiten dann in Gruppen, wie sie entsprechend der ihnen vorliegenden Haltung argumentieren würden und zeigen dies dann in der anschließenden Diskussion. Dabei wird kein Schüler zu sehr in den Mittelpunkt gerückt, sodass es eine etwas geschütztere, auf den Gruppenfokus orientierte Variante des Rollenspieles wäre.

## 6.7 Pantomime



5 Minuten



ab Klasse 5



keines

### Beschreibung

Durch pantomimische Übungen werden nicht nur andere Lerntypen als im gewöhnlichen Unterricht angesprochen; Pantomimen haben zugleich eine spielerische Komponente, die motivierend sein kann.

### Durchführung

Statt Wortschatz herkömmlich über die Bedeutung des Wortes abzufragen, kann das Wort darstellerisch umgesetzt werden. Das darin enthaltene aktive Moment kann vielen Schülern beim Lernen und damit dann auch bei der Wiedergabe von Wortschatz helfen. Sowohl der Lehrer als auch die Schüler sollen dabei die Wörter vorspielen.

### Beispiele

Fast alle Verben können darstellerisch erarbeitet werden, ebenso wie viele Substantive.

### Weitere Hinweise

Die Methode kann dahingehend abgewandelt werden, dass ein Schüler zum Erraten bestimmt wird, während die anderen die Wörter vorspielen. Der ratende Schüler ist dann in der Rolle des Abgefragten. Die anderen Schüler müssen dann das lateinische Wort und die dazu passende deutsche Übersetzung angeben.

## 6.8 (Kreuz-)Worträtsel



5 Minuten



ab Klasse 5



vorbereitete  
Kreuzworträtsel

### Beschreibung

Eine Variante zum Abfragen von Wortschatz oder Sachwissen stellen Kreuzworträtsel dar. Zwar wird dabei bei der Abfrage von Wortschatz wie bei althergebrachten Abfragen über Wortgleichungen gearbeitet, jedoch macht der Rahmen des Kreuzworträtsels das Lösen der Wortgleichungen interessanter.

### Durchführung

Denkbar sind sämtliche Möglichkeiten von Kreuzworträtseln, z. B. klassische Gitterrätsel (ein kostenloses Programm zum Erstellen solcher Rätsel findet sich unter folgendem Link: <https://www.xwords-generator.de/>), Kammrätsel, Silbenrätsel oder Bilderrätsel.

Diese Methode stellt keine mündliche Leistung im strengen Sinne dar. Soll aber ein Schüler seine Lösung vorstellen, fällt dies in den Bereich des Unterrichtsbeitrages, der wiederum eine mündliche Leistung ist.

Durch die Zusammenhänge, die in einem Rätsel entstehen (z. B. über bereits vorhandene Buchstaben in einem Gitterrätsel oder weggestrichene Silben in einem Silbenrätsel), kann das Lösen der Wortgleichungen leichterfallen, wodurch wiederum Ängste abgebaut bzw. die Bereitschaft zur Mitarbeit gestärkt werden könnten.

### Beispiele

Beispiel für ein Silbenrätsel zum Thema „Gladiatorenkämpfe“:

Sätze aus den unten stehenden Silben die entsprechenden Begriffe zusammen:

1. Historischer Einzug der Kämpfer ins Colosseum: \_\_\_\_\_
2. Gladiator, der mit dem Helm, Schwert und Dreizack bewaffnet war: \_\_\_\_\_
3. Die Kämpfer trugen diese Art der Kleidung: \_\_\_\_\_